

Anmeldung

Faxantwort

Unter www.egovernment-akademie.de haben Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung **KPI 2009** am 29.09.2009 in Bremen teil.

Name, Vorname

Institution / Firma

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Kostenbeitrag: 75,- € inkl. MWSt.

- Rabattberechtigung (10%) als Mitglied der Virtuellen Region Nordwest

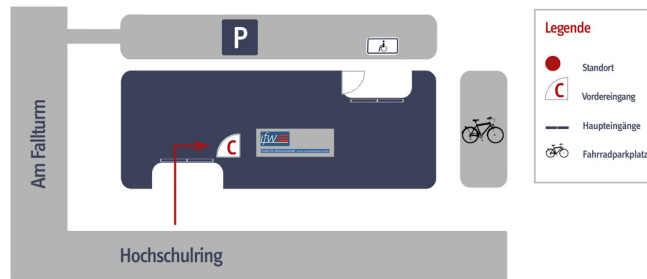
Datum

Unterschrift

Um Rückantwort bis zum 14. September wird gebeten.

Veranstaltungsort:

Technische Akademie Bremen
Räumlichkeiten des Instituts für Wissenstransfer (ifw)
Am Fallturm 1, 28359 Bremen
Die Tagungsräumlichkeiten sind über den am Hochschulring gelegenen Haupteingang zu erreichen.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof:

Fahrt mit der Straßenbahn-Linie 6 (Richtung Universität) bis Endhaltestelle Klagenfurter Straße (ca. 20 Min.). Von dort aus Richtung Fallturm (unübersehbarer, über 130 hoher Turm) laufen. Hinter dem Fallturm, d.h. an der nächsten Kreuzung, biegt links die Straße „Am Fallturm“ ab.

Ab Flughafen:

Ebenfalls Fahrt mit der Straßenbahn-Linie 6 (Richtung Universität) bis Endhaltestelle Klagenfurter Straße (ca. 35 Minuten). Fußweg von der Haltestelle zur Akademie: siehe Fahrt ab Hauptbahnhof.

Anfahrt mit dem Pkw:

Fahrt von der A1 am Bremer Kreuz auf die A27 Richtung Bremerhaven. Von der A27 Abfahrt Universität. Vom Autobahnzubringer Universität rechts abbiegen in den Hochschulring, von dort in die zweite Straße rechts einbiegen (Am Fallturm).

Einen Lageplan zum Ausdrucken finden Sie unter:
<http://www.egovernment-akademie.de>

Kostenbeitrag: 75,- € inkl. MWSt.

Rechnungstellung erfolgt nach Anmeldung.

Die zu übermittelnden Adressdaten dienen ausschließlich zur Durchführung und für die Dauer der Veranstaltung. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bildnachweis: Titelgrafik von ralphbijker bei flickr unter CC

b.i.t.consult GmbH
business.innovation.technology.consulting

**innovative
VERWALTUNG**

ifib
Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

Einladung zur Tagung

Kommunale Prozess- intelligenz 2009

*Den Schwung aus der EU-Dienstleistungs-
richtlinie für Prozessorientierung und inter-
kommunale Zusammenarbeit nutzen*



am 29. September 2009

in Bremen

Kommunale Prozessintelligenz –

den Schwung aus der EU-Dienstleistungsrichtlinie für Prozessorientierung und interkommunale Zusammenarbeit nutzen

Spätestens seit Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie steht das Thema **Geschäftsprozessmanagement** auch in den Kommunalverwaltungen auf der Tagesordnung. Aber was genau ist damit gemeint? Und **was ist zu tun**, um Verwaltungsabläufe zu verbessern? Was ist diesbezüglich von der IT zu erwarten?

Der Tagungstitel bringt **zwei zentrale Herausforderungen** zum Ausdruck: Erstens tragen **intelligente Prozesse** den Anforderungen der **Kunden** sowie Kriterien von Qualität und Wirtschaftlichkeit Rechnung – und hinterfragen damit das übliche Denken in Zuständigkeiten. Dies setzt – zweitens – voraus, dass schnell und unkompliziert auf aktuelle **Informations- und Wissensbestände** zugegriffen werden kann.

Anhand von Vorgehensweisen und Ergebnissen abgeschlossener oder noch laufender Projekte wird gezeigt, **welche Wege** Kommunalverwaltungen zur Gestaltung intelligenter Prozesse einschlagen können. Beispielsweise wird auf der Tagung mit dem **Digitalen Schriftgutmanagement** ein sehr pragmatischer Einstiegspunkt in die Welt des Geschäftsprozessmanagements vorgestellt.

In der Praxis hat sich in vielen Projekten gezeigt, dass **interkommunaler Kooperation** bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen zentrale Bedeutung zukommen wird. Warum das so ist und wie dies konkret aussehen kann, wird ebenfalls erläutert.

Organisiert wird die Tagung von der E-Government-Akademie des **Instituts für Informationsmanagement Bremen (ifib)** in Kooperation mit der Fa. **b.i.t.consult** und der Fachzeitschrift „**innovative VERWALTUNG**“ als Medienpartner.

Wir würden uns freuen, Sie am 29. September in Bremen begrüßen zu dürfen.

2009-07-24

Programm

Dienstag, 29. September 2009

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 10.00 | Begrüßung und Überblick
Martin Wind, ifib/b.i.t.consult | 14.15 | Der KDV-Modellierungsstandard in der kommunalen Praxis: von der Prozessdokumentation zur Gestaltung von Referenzprozessen
Christian Schrade, Stadt Dortmund |
| 10.15 | Einführung: Prozessorientiertes Verwaltungsmanagement – mehr als ein Neues Steuerungsmodell 2.0?
Peter Klinger, Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung NRW | 14.45 | Digitales Schriftgutmanagement für kleine und mittelgroße Kommunen – Erfahrungen aus einem interkommunalen Projekt der Samtgemeinde Jesteburg sowie der Gemeinden Neu Wulmstorf und Seevetal
Partho Banerjea, Gemeinde Neu Wulmstorf |
| 10.45 | Die Multiklientenstudie „Effizientes E-Government“ – zum Stand der Prozessorientierung in Deutschlands Kommunen
Gunter Rückziegel, b.i.t.consult | 15.15 | Kaffeepause |
| 11.15 | Der „Masterplan E-Government“ als Bindeglied zwischen IT und Geschäftsprozessen
Stefan Eilert, IT-Leiter, Stadt Göttingen | 15.30 | Digitales Schriftgutmanagement: Der elektronische Workflow beginnt am Posteingang
Hans-Jörg Frick und Hans Mützenich, Deutsche Post AG |
| 11.45 | Kaffeepause | 16.00 | Erfolgsfaktor in der öffentlichen Verwaltung: prozessorientierte zwischenmenschliche Kommunikation
Kerstin Sprock, Komfactum |
| 12.00 | Die Optimierung des kreditorischen Workflows als Thema interkommunaler Kooperation
Jürgen Platte, Kreis Soest und D-NRW | 16.30 | Gestaltung und Standardisierung von IT-Prozessen: Optimierung an der Schnittstelle zwischen Dienstleistern und Kunden
Arne Fischer, ifib |
| 12.30 | Was kommt nach der Positivliste? Priorisierung von Leistungs- und Kernprozessen für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
Harald Schumacher, b.i.t.consult | 17:00 | Ende der Tagung |
| 13.00 | Mittagspause | | |
| 13.45 | Die Standardisierung kommunaler Geschäftsprozesse mit dem KDV-Modellierungsstandard aus NRW
Martin Wind, ifib/b.i.t.consult | | |

Änderungen vorbehalten

